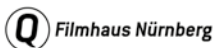


Im Namen der **Bibel**



*„Eine ungemein fesselnde und beeindruckende Dokumentation,
die spannender als jeder Krimi daherkommt“*

4. AUGUST 2013 · 17 UHR · FILMHAUS NÜRNBERG



Eine Veranstaltung im Rahmen des CSD Nürnberg 2013
ACHTUNG KIRCHE: HOMOPHOBIE IST SÜNDE – GEGENSTEUERN!
Alle Veranstaltungen unter www.csd-nuernberg.de

Evang.-Luth.
Dekanat Nürnberg



Im Namen der Bibel

4. AUGUST 2013 · 17 UHR · FILMHAUS NÜRNBERG

USA 2007 · 95 MINUTEN · DEUTSCHE SYNCHRONFASSUNG

REGIE: Daniel G. Karslake · FSK: ohne Altersbeschränkung



WWW.QUEERCN.DE

Publikumspreis „Bester Dokumentarfilm“ (Seattle International Film Festival & Provincetown International Film Festival 2007)

Daniel G. Karslake zeigt anhand der Geschichte von fünf unterschiedlichen amerikanischen Familien, wie gewisse Bibelstellen von bigotten religiösen Hardlinern schon immer perfide zur Verfolgung Homosexueller benutzt worden sind. Die Stigmatisierung gleichgeschlechtlicher Liebe mit bewusst falsch interpretierten Bibelzitaten und aus dem Kontext gerissenen Stellen hat zig Tausende von Menschen in Verzweiflung und in den Tod getrieben.

Karslake beweist, dass Religion und Homosexualität sehr wohl vereinbar sind. Die Fokussierung des Films auf Eltern, die zu ihren schwulen Kindern stehen, macht diese Doku zu einem kraftvollen, höchst positiven Film, der klare Antworten gibt. Er ist provokativ, unterhaltsam und brilliant!

**EINE FILMVORFÜHRUNG IM RAHMEN DES CSD NÜRNBERG 2013
VON QUEER CULTURE NÜRNBERG E.V., DEM FILMHAUS NÜRNBERG,
DER EVANG. DEKANATSBEAUFTRAGTEN FÜR HOMOSEXUALITÄT & KIRCHE
UND DEM FÖRDERVEREIN „CHRISTOPHER-STREET-DAY“ NÜRNBERG E.V.**

**FILMHAUS NÜRNBERG · KÖNIGSTRASSE 93 · 90402 NÜRNBERG
KARTENRESERVIERUNG TELEFONISCH UNTER 0911 231-7340**